

Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen

öffentlicher Teil

Sitzungstermin:	Dienstag, 02.02.2021, 19:00 Uhr
Raum, Ort:	Bürger- und Verwaltungszentrum, Schloss 1, 17153 Stavenhagen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:24 Uhr

Anwesenheit

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Edgar Golisch

Mitglieder

Herr Claus-Dieter Grzybowski

Herr Steffen Müller

Herr Oliver Wickel

Frau Marita Gropp

Herr Mathias Robeck

Verwaltung

Frau Berit Neumann

Frau Antje Schulz

Herr Frank Schumann

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder

Herr Klaus Raddatz

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 10.11.2020 und 01.12.2020
- 3 Anfragen der Finanzausschussmitglieder
- 4 Angelegenheiten der Ämter
 - 4.1 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen "Historische Altstadt" zum 31.12.2018
 - 4.2 Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen "Historische Altstadt" zum 31.12.2018
 - 4.3 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen "Historische Altstadt" zum 31.12.2019
 - 4.4 Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen "Historische Altstadt" zum 31.12.2019
 - 4.5 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen "Neubaugebiet Weststadt" zum 31.12.2018
 - 4.6 Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen "Neubaugebiet Weststadt" zum 31.12.2018
 - 4.7 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen "Neubaugebiet Weststadt" zum 31.12.2019
 - 4.8 Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen "Neubaugebiet Weststadt" zum 31.12.2019
 - 4.9 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen "Stadtumbau Ost-Aufwertung (AW) und Rückführung städtische Infrastruktur (RSI) Basepohl am See" zum 31.12.2018
 - 4.10 Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen "Stadtumbau Ost-Aufwertung (AW) und Rückführung städtische Infrastruktur (RSI) Basepohl am See" zum 31.12.2018
 - 4.11 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen "Stadtumbau Ost-Aufwertung (AW) und Rückführung städtische Infrastruktur (RSI) Basepohl am See" zum 31.12.2019

- 4.12 Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen "Stadtumbau Ost-Aufwertung (AW) und Rückführung städtische Infrastruktur (RSI) Basepohl am See" zum 31.12.2019
- 4.13 Wirtschaftsplan der Wohnungsverwaltung GmbH Stavenhagen für das Geschäftsjahr 2021
- 5 Sonstiges

Niederschrift

Öffentlicher Teil:

Zu 1 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Anwohner anwesend.

Zu 2 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 10.11.2020 und 01.12.2020

Beschluss:

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils des Finanzausschusses der Reuterstadt Stavenhagen vom 10.11.2020.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	6
davon Ja-Stimmen:	6
davon Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit:	-

Beschluss:

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils des Finanzausschusses der Reuterstadt Stavenhagen vom 01.12.2020.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	6
davon Ja-Stimmen:	6
davon Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit:	-

Zu 3 Anfragen der Finanzausschussmitglieder

Herrn Grzybowski ist aufgefallen, dass auf dem Luftbild noch der Schutt vom Abriss des Towers am Flugplatz in Basepohl zu sehen ist. Er möchte wissen, ob dieser beseitigt wurde.

Frau Neumann leitet diese Anfrage an das Bauamt weiter.

Herr Müller möchte wissen, was aus dem Konzept zum Bebauungsplan des ehemaligen Immergut-Geländes geworden ist. Da der bestehende Netto-Markt gerade renoviert wurde, fragt er sich ob Netto von seinen Plänen Abstand genommen hat. Weiterhin möchte er wissen, wer für die Sicherungspflicht auf dem Gelände zuständig ist.

Frau Neumann kennt dazu keine konkreten Aussagen. Ihr ist aber bekannt, dass es Probleme mit der Genehmigung der 2. Auffahrt vom Scheunenweg aus gibt. Die Firma Netto hat das ehemalige Immergut-Gelände gekauft und ist damit auch für die Sicherungspflicht zuständig.

Herrn Golisch ist beim Sitzungskalender aufgefallen, dass der Termin für den Finanzausschuss im Dezember an einem Donnerstag geplant ist.

Frau Neumann überprüft dies.

Zu 4 Angelegenheiten der Ämter

Sachverhalt zu 4.1 bis 4.12:

Die Jahresabschlüsse der Städtebaulichen Sondervermögen "Historische Altstadt", "Neubaugebiet Weststadt" und "Stadtumbau Ost-Aufwertung (AW) und Rückführung städtische Infrastruktur (RSI) Basepohl am See" für die Jahre 2018 und 2019 sind durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Stadtvertretung geprüft worden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat auf der Grundlage seiner Prüfungsfeststellungen einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Im Ergebnis der Prüfung hat der Rechnungsprüfungsausschuss zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der oben genannten Städtebaulichen Sondervermögen keine ergänzenden Feststellungen gemacht. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Entlastung des Bürgermeisters für die geprüften Jahresabschlüsse empfohlen.

Zu 4.1 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Stavenhagen für 2021/SVS/0136 das Städtebauliche Sondervermögen "Historische Altstadt" zum 31.12.2018

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung stellt den anliegenden und vom Rechnungsprüfungsausschuss mit Prüfbericht vom 22.01.2021 geprüften und mit dem Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadtvertretung vom 22.01.2021 versehenen Jahresabschluss für das Städtebauliche Sondervermögen

„Historische Altstadt“
für das Haushaltsjahr 2018 fest.

Anlage 1 und 2: Jahresabschluss zum 31.12.2018 und Prüfbericht vom 22.01.2021

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	6
davon Ja-Stimmen:	6
davon Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit:	-

**Zu 4.2 Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen 2021/SVS/0137
für das Städtebauliche Sondervermögen "Historische Altstadt" zum 31.12.2018**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen

„Historische Altstadt“

für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	6
davon Ja-Stimmen:	6
davon Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit:	-

**Zu 4.3 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Stavenhagen für 2021/SVS/0138
das Städtebauliche Sondervermögen "Historische Altstadt"
zum 31.12.2019**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung stellt den anliegenden und vom Rechnungsprüfungsausschuss mit Prüfbericht vom 22.01.2021 geprüften und mit dem Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadtvertretung vom 22.01.2021 versehenen Jahresabschluss für das Städtebauliche Sondervermögen

„Historische Altstadt“

für das Haushaltsjahr 2019 fest.

Anlage 3 und 4: Jahresabschluss zum 31.12.2019 und Prüfbericht vom 22.01.2021

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	6
davon Ja-Stimmen:	6
davon Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit:	-

**Zu 4.4 Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen 2021/SVS/0139
für das Städtebauliche Sondervermögen "Historische Altstadt" zum 31.12.2019**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen

„ Historische Altstadt“

für das Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	6
davon Ja-Stimmen:	6
davon Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit:	-

**Zu 4.5 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Stavenhagen für 2021/SVS/0140
das Städtebauliche Sondervermögen "Neubaugebiet Weststadt" zum 31.12.2018**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung stellt den anliegenden und vom Rechnungsprüfungsausschuss mit Prüfbericht vom 22.01.2021 geprüften und mit dem Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadtvertretung vom 21.01.2021 versehenen Jahresabschluss für das Städtebauliche Sondervermögen

„Neubaugebiet Weststadt“

für das Haushaltsjahr 2018 fest.

Anlage 5 und 6: Jahresabschluss zum 31.12.2018 und Prüfbericht vom 21.01.2021

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	6
davon Ja-Stimmen:	6
davon Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit:	-

**Zu 4.6 Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen 2021/SVS/0141
für das Städtebauliche Sondervermögen "Neubaugebiet West-**

stadt" zum 31.12.2018

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschliesst die Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen

„Neubaugebiet Weststadt“

für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	6
davon Ja-Stimmen:	6
davon Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit:	-

Zu 4.7 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Stavenhagen für 2021/SVS/0142 das Städtebauliche Sondervermögen "Neubaugebiet Weststadt" zum 31.12.2019

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung stellt den anliegenden und vom Rechnungsprüfungsausschuss mit Prüfbericht vom 21.01.2021 geprüften und mit dem Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadtvertretung vom 21.01.2021 versehenen Jahresabschluss für das Städtebauliche Sondervermögen

„Stadtbau Ost- Neubaugebiet Weststadt“
für das Haushaltsjahr 2019 fest.

Anlage 7 und 8: Jahresabschluss zum 31.12.2019 und Prüfbericht vom 21.01.2021

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	6
davon Ja-Stimmen:	6
davon Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit:	-

Zu 4.8 Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen 2021/SVS/0143 für das Städtebauliche Sondervermögen "Neubaugebiet Weststadt" zum 31.12.2019

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen

„Neubaugebiet Weststadt“

für das Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	6
davon Ja-Stimmen:	6
davon Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit:	-

Zu 4.9 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Stavenhagen für 2021/SVS/0144 das Städtebauliche Sondervermögen "Stadtumbau Ost-Aufwertung (AW) und Rückführung städtische Infrastruktur (RSI) Basepohl am See" zum 31.12.2018

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung stellt den anliegenden und vom Rechnungsprüfungsausschuss mit Prüfbericht vom 22.01.2021 geprüften und mit dem Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadtvertretung vom 22.01.2021 versehenen Jahresabschluss für das Städtebauliche Sondervermögen

„Stadtumbau Ost- Aufwertung (AW) und Rückführung städtische Infrastruktur (RSI) Basepohl am See“

für das Haushaltsjahr 2018 fest.

Anlage 9 und 10: Jahresabschluss zum 31.12.2018 und Prüfbericht vom 22.01.2021

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	6
davon Ja-Stimmen:	6
davon Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit:	-

Zu 4.10 Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen 2021/SVS/0145 für das Städtebauliche Sondervermögen "Stadtumbau Ost-Aufwertung (AW) und Rückführung städtische Infrastruktur

(RSI) Basepohl am See" zum 31.12.2018

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen

„Stadtumbau Ost - Aufwertung und Rückführung städtische Infrastruktur (RSI) Basepohl am See“

für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	6
davon Ja-Stimmen:	6
davon Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit:	-

Zu 4.11 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Stavenhagen für 2021/SVS/0146 das Städtebauliche Sondervermögen "Stadtumbau Ost-Aufwertung (AW) und Rückführung städtische Infrastruktur (RSI) Basepohl am See" zum 31.12.2019

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung stellt den anliegenden und vom Rechnungsprüfungsausschuss mit Prüfbericht vom 22.01.2021 geprüften und mit dem Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadtvertretung vom 22.01.2021 versehenen Jahresabschluss für das Städtebauliche Sondervermögen

„Stadtumbau Ost- Aufwertung (AW) und Rückführung städtische Infrastruktur (RSI) Basepohl am See“

für das Haushaltsjahr 2019 fest.

Anlage 11 und 12: Jahresabschluss zum 31.12.2019 und Prüfbericht vom 22.01.2021

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	6
davon Ja-Stimmen:	6
davon Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit:	-

Zu 4.12 Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen 2021/SVS/0147

**für das Städtebauliche Sondervermögen "Stadtumbau Ost-
Aufwertung (AW) und Rückführung städtische Infrastruktur
(RSI) Basepohl am See" zum 31.12.2019**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters der Reuterstadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen

„Stadtumbau Ost- Aufwertung (AW) und Rückführung städtische Infrastruktur (RSI) Basepohl am See“

für das Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	6
davon Ja-Stimmen:	6
davon Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit:	-

Zu 4.13 Wirtschaftsplan der Wohnungsverwaltung GmbH Stavenhagen für das Geschäftsjahr 2021 2021/SVS/0148

Sachverhalt:

Gemäß § 1 Satz 1 Ziffer 7 und 8 GemHVO-Doppik M-V sind die Wirtschaftspläne der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Stadt mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist als Anlage dem Haushalt beizufügen.

Da die Reuterstadt Stavenhagen zu 100% an der Wohnungsverwaltung GmbH Stavenhagen beteiligt ist, liegt somit ein maßgeblicher Einfluss gemäß § 61 Abs. 2 Satz 3 KV M-V vor. Aus Transparenz erfolgt eine gesonderte Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan der Gesellschaft.

Der Beschluss des Aufsichtsrates der Wohnungsverwaltung GmbH Stavenhagen zum Wirtschaftsplan erfolgte am 24.11.2020.

Beschlussvorschlag:

Zustimmung zum Wirtschaftsplan der

Wohnungsverwaltung GmbH Stavenhagen
Malchiner Straße 59
in 17153 Reuterstadt Stavenhagen

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

Anlage 13: Wirtschaftsplan Wohnungsverwaltung GmbH 2021

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7
davon anwesend:	6
davon Ja-Stimmen:	4
davon Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	2
Befangenheit:	-

Zu 5 Sonstiges

Die Stadtvertretung hat in der letzten Sitzung im Dezember der Verwaltung den Auftrag erteilt zu prüfen, ob die AWO ihren Kredit für die Sanierung der Kita Mischka nicht auch mit einer Bankbürgschaft absichern kann. Dazu fand am 26.01.2021 ein Termin bei der AWO statt. Das Ergebnis hat die AWO in einer Stellungnahme schriftlich an die Verwaltung geschickt. Frau Neumann hat allen Finanzausschussmitgliedern eine Kopie dieses Schreibens überreicht. Eine Bürgschaft verursacht höhere Kosten als die Eintragung einer Grundschuld. Dies wirkt sich auch auf die Kita-Platzkosten aus. Die Stadt Stavenhagen müsste dann auch einen höheren Kostenanteil zahlen. Frau Neumann stellt nochmal klar, dass nicht das Grundbuch der Stadt und somit das Grundstück selber mit der Grundschuld belastet wird, sondern nur das Erbbaugrundbuch. Bei einer Zahlungsunfähigkeit durch die AWO kann auch nur die Grundschuld des Erbbaugrundbuches durch die Bank verwendet werden. Die Stadt Stavenhagen kann für diese Grundschuld nicht belangt werden.

Herr Robeck weist darauf hin, dass durch die Sanierung der Kita eine Werterhöhung am Erbbaurecht stattfindet. Weiterhin weist er nochmals darauf hin, dass die Zustimmung zur Grundschuldbestellung nur mit einer Zweckbindung des Kredites für die Sanierung der Kita erfolgt. Durch eine Bürgschaft entstehen höhere Kosten, da in diesem Fall auch für den Kredit meist höhere Zinsen verlangt werden.

Herrn Wickel ist aufgefallen, dass bei jährlichen Mehrkosten von 10 bis 14T€ bei 140 Kita-Plätzen die Kosten pro Platz nicht um 857 € pro Platz und Jahr steigen können. Er kann diese Rechnung nicht nachvollziehen und denkt dieser Betrag ist deutlich zu hoch.

Frau Neumann wird dies prüfen lassen.

Golisch
Vorsitzender

Schulz
Protokollführung